Wochenblatt für Wilsdruff

und Umgegend.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Inserate werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1,40 Mk. frei ins Haus, abgeholt von der Expedition 1,30 Mk., durch die Post und unsere Landausträger bezogen 1,54 Mk.

Amts-Blatt

Insertionspreis 15 Pfg. pro fünfgespaltene Korpuszeile. Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Zeitraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß od. der Auftraggeber in Konkurs gerät.

Fernsprecher Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

für die Königliche Amtshauptmannschaft Meißen, für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff sowie für das Königliche Forstrentamt zu Tharandt.

Lokalblatt für Wilsdruff

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Groitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartha bei Gauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lotzen, Miltitz-Roitzschen, Mohorn, Munzig, Neukirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Perne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Seeligstadt, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf Steinbach bei Mohorn, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Unkersdorf, Weistropp, Wildberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlicher illustrierter Beilage „Welt im Bild" und monatlicher Beilage „Unsere Heimat".

Druck und Verlag von Arthur Zschunke, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Oberlehrer Gärtner, Wilsdruff.

Nr. 102. | Dienstag, den 1. September 1914. | 73. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Die **Anerkenntnisse** der Zivilaushebungskommissare über den Taxwert ausgehobener Pferde, Fahrzeuge und Geschirre nebst Zubehör können von jetzt an bei der **Kasse der Königlichen Amtshauptmannschaft Meißen** eingelöst werden. Im Interesse einer möglichst raschen Erledigung des Auszahlungsgeschäftes und somit der Forderungsberechtigten selbst, werden hiermit folgende Zahltage festgesetzt:

Für die vom Zivilaushebungskommissar in **Lommatzsch** ausgestellten Anerkenntnisse: **Sonnabend, den 29. August 1914,**
für die vom Zivilaushebungskommissar in **Meißen** ausgestellten Anerkenntnisse: **Montag, den 31. August 1914,**
für die vom Zivilaushebungskommissar in **Wilsdruff** ausgestellten Anerkenntnisse: **Dienstag, den 1. September 1914,**
für die vom Zivilaushebungskommissar in Nossen ausgestellten Anerkenntnisse: **Mittwoch, den 2. September 1914.**

Der auf den Anerkenntnissen ersichtliche Quittungsvordruck ist vom Inhaber der Urkunde **selbst** auszufüllen. Die Quittung hat auf die **Kasse der Königlichen Amtshauptmannschaft Meißen** oder auf die **amtshauptmannschaftliche Kasse zu Meißen** zu lauten.

Nach Bekanntmachung des Bundesrats vom 24. dieses Monats wird vermutet, daß der Inhaber der Urkunde bevollmächtigt ist, die Zahlung für den in der Urkunde genannten Berechtigten in Empfang zu nehmen.

Die **Geschäftszeit** der hiesigen **Kassenverwaltung** wird hiermit und zwar nicht nur für die Auszahlung der Anerkenntnisse, sondern **dauernd** für alle **Ein- und Auszahlungen** festgesetzt auf vormittags 8—12 und nachmittags 2—5 Uhr, Sonnabends von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags.

Meißen, am 28. August 1914. 4541

Die Königliche Amtshauptmannschaft.

Gestellungsbefehl.

Musterung und Aushebung der Landsturmpflichtigen I. Aufgebots (unausgebildete Landsturmpflichtige).

Die Musterung und Aushebung der in den Amtsgerichtsbezirken **Wilsdruff, Nossen** und **Lommatzsch** und in den zum Amtsgerichtsbezirke Kötzschenbroda gehörigen Orten Niederwartha und Wildberg wohnenden Landsturmpflichtigen I. Aufgebots (unausgebildete Landsturmpflichtige) findet nach folgendem Plane statt:

I.

für die Landsturmpflichtigen I. Aufgebots (unausgebildete Landsturmpflichtige) aus den Ortschaften Birkenhain, Blankenstein, Burkhardswalde, Groitzsch, Grumbach, Helbigsdorf Herzogswalde, Hühndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Lotzen, Munzig, Neukirchen, Niederwartha, Röhrsdorf, Roitzsch b. W., Rothschönberg, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach b. K., Steinbach b. Moh., Tanneberg, Unkersdorf, Weistropp, Wildberg und Wilsdruff

am 7. September 1914

im Gasthof „Zum Adler" in Wilsdruff

und zwar:

a) für die Jahrgänge (Geburtsjahr) 1894, 1893, 1892, 1891, 1890, 1889, 1888 und 1887

am 7. September von vormittags 7 Uhr an

und

b) für die Jahrgänge (Geburtsjahr) 1886, 1885, 1884, 1883, 1882, 1881, 1880, 1879, 1878, 1877 und 1876

ebenfalls am 7. September von vormittags 11 Uhr an;

II.

für die Landsturmpflichtigen I. Aufgebots (unausgebildete Landsturmpflichtige) aus den Ortschaften Abend, Augustusberg, Bieberstein, Bodenbach, Burkersdorf, Choren-Toppschädel, Deutschenbora, Dittmannsdorf, Elgersdorf, Gölzscha, Gohla, Gotthelffriedrichsgrund, Gruna, Hirschfeld, Höfgen, Hohentanne, Ilkendorf, Karcha, Katzenberg, Klessig, Kreißa, Leschen, Lüttewitz, Malitzsch, Maltitz, Markritz, Mergenthal, Mutzschwitz, Niedereula, Nossen, Noßlitz, Obereula, Obergruna, Oberstößwitz, Petersberg, Pinnewitz, Priesen, Radewitz, Raußlitz, Reinsberg mit Drehfeld und Wolfsgrün, Rhäsa, Rüsseina, Saultitz, Schrebitz, Siebenlehn, Stahna, Starbach, Wendischbora, Wetterwitz, Wolkau, Zella und Zetta mit Gallschütz

am 8. und 9. September 1914

im Gasthof „Zum deutschen Haus" in Nossen

und zwar:

a) für die Jahrgänge (Geburtsjahr) 1894, 1893, 1892, 1891, 1890, 1889, 1888 und 1887

am 8. September von vormittags ½7 Uhr an,

b. für die Jahrgänge (Geburtsjahr) 1886, 1885, 1884, 1883, 1882, 1881, 1880 und 1879

ebenfalls am 8. September von vormittags 11 Uhr an

und

c. für die Jahrgänge (Geburtsjahr) 1878, 1877 und 1876

am 9. September von vormittags ½7 Uhr an;

III.

für die Landsturmpflichtigen I. Aufgebots (unausgebildete Landsturmpflichtige) aus den Ortschaften Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel-Barmenitz, Arntitz, Badersen, Beicha, Berntitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dobernitz, Dobschütz, Dörschnitz, Döhlitz, Eulitz, Gleina, Graupzig mit Gödelitz, Ibanitz, Jessen b. L., Käbschütz, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Leippen mit Lindigt, Schänitz und Löften, Leuben mit Ketzergasse, Löbschütz b. L., Lommatzsch, Lossen, Marschütz, Meila, Mertitz, Mettelwitz, Mögen, Neckanitz, Nelkanitz, Niederstaucha, Niederstößwitz, Oberstaucha, Paltzschen, Petzschwitz, Pitschütz, Planitz-Deila, Poititz, Praterschütz, Pröda b. L., Prositz b. Sch., Prositz b. St., Ratzlitz, Rauba, Roitzsch b. L., Scheerau, Schleinitz mit Perba, Schweimnitz, Schwochau, Sieglitz b. L., Steudten, Striegnitz, Treben, Trogen mit Grauswitz, Wachtnitz, Wahnitz, Wauden, Weitzschenhain, Wilschwitz, Wuhnitz, Ziegenhain, Zöthain, Zschellitz und Zschochau

am 9. September 1914, von vormittags 11 Uhr an

im Gasthof „Zum deutschen Haus" in Nossen

und zwar die Jahrgänge (Geburtsjahr) 1894, 1893, 1892, 1891, 1890, 1889, 1888, 1887 1886, 1885, 1884, 1883, 1882, 1881, 1880, 1879, 1878, 1877 und 1876.

Es werden alle **unausgebildeten** Landsturmpflichtigen hiermit aufgefordert, ohne weiteren Gestellungsbefehl abzuwarten, zu dem für ihren Jahrgang angesetzten Musterungstermin an dem angegebenen Gestellungsorte **pünktlich** und nüchtern mit reingewaschenem Körper und in reiner Wäsche sich einzufinden und die Militärpapiere (Landsturmschein, Ersatzreservepaß, etwaige Unabkömmlichkeitsbescheinigung oder in Ermangelung dieser Papiere den Geburtsschein usw.) mit zur Stelle zu bringen.

Befreit von der Gestellung sind nur die zu einem geordneten und gesicherten Betriebe der Eisenbahnen, der Post und der Telegraphie unbedingt notwendigen festangestellten Beamten und ständigen Arbeiter, die als **unabkömmlich** anerkannt worden sind.

Ferner sind Gemütskranke, Blödsinnige, Krüppel vom persönlichen Erscheinen dann entbunden, wenn für sie ein ärztliches Zeugnis eingereicht wird. Dasselbe ist von der Ortsbehörde zu beglaubigen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angestellt ist.

Am 29. August 1914. 4537

Die Stadträte zu Wilsdruff, Nossen und Lommatzsch und die beteiligten Ortsbehörden

---

Am 3. September sollen in Neukirchen **46 Puppen Weizen** meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Bieterversammlung im Niederen Gasthof.

Wilsdruff, am 31. August 1914.

4549 **Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.**

Die innerhalb des Stadtbezirks wohnhaften Arbeitslosen können sich zwecks Eintragung in die dafür bestimmte Liste im hiesigen Rathause, soweit dies noch nicht geschehen ist, melden. Nach dieser Meldung bestimmt sich auch die Kontrolle bei etwaigen Anträgen auf Arbeitslosenunterstützung. 4548

Wilsdruff, am 31. August 1914. **Der Stadtrat.**

Eisenbahnfahrplan.

gültig vom 1. September 1914 ab bis auf weiteres.

Potschappel—Wilsdruff—Nossen.

						Station						
—	6^{45}	11^{15}	3^{45}	6^{45}		Dresden		7^{45}	12^{45}	3^{30}	7^{45}	—
—	7^{41}	11^{51}	4^{15}	7^{51}		Potschappel		6^{49}	11^{09}	2^{59}	6^{49}	—
—	7^{49}	11^{59}	4^{23}	7^{59}		Zauckerode		6^{43}	11^{03}	2^{53}	6^{43}	—
—	7^{55}	12^{05}	4^{29}	8^{05}		Wurgwitz-Niederhermsdorf		6^{37}	10^{57}	2^{47}	6^{37}	—
—	8^{10}	12^{20}	4^{44}	8^{20}		Kesselsdorf		6^{22}	10^{42}	2^{32}	6^{22}	—
—	8^{20}	12^{30}	4^{54}	8^{30}		Grumbach		6^{12}	10^{32}	2^{22}	6^{12}	—
—	8^{25}	12^{35}	4^{59}	8^{35}	an	Wilsdruff	ab	6^{05}	10^{25}	2^{15}	6^{05}	—
—	8^{35}	1^{15}	5^{30}	—	ab		an	—	10^{14}	1^{14}	5^{34}	—
—	8^{45}	1^{25}	6^{00}	—		Birkenhain-Limbach		—	10^{06}	1^{06}	5^{26}	—
—	8^{58}	1^{38}	6^{13}	—		Helbigsdorf b. Wilsdruff		—	9^{53}	12^{53}	5^{13}	—
—	9^{07}	1^{47}	6^{22}	—		Herzogswalde		—	9^{44}	12^{44}	5^{04}	—
—	9^{15}	1^{55}	6^{30}	—	an	Mohorn	ab	—	9^{34}	12^{34}	4^{54}	—
6^{25}	9^{25}	2^{05}	6^{35}	—	ab		an	—	9^{24}	12^{24}	4^{40}	9^{24}
6^{40}	9^{40}	2^{20}	6^{50}	—		Oberdittmannsdorf		—	9^{11}	12^{11}	4^{36}	9^{11}
6^{49}	9^{49}	2^{29}	6^{59}	—		Niederdittmannsdorf		—	9^{02}	12^{02}	4^{27}	9^{02}
6^{56}	9^{56}	2^{36}	7^{06}	—		Oberreinsberg		—	8^{54}	11^{54}	4^{19}	8^{54}
7^{04}	10^{04}	2^{44}	7^{14}	—		Niederreinsberg		—	8^{47}	11^{47}	4^{12}	8^{47}
7^{11}	10^{11}	2^{51}	7^{21}	—		Obergruna-Bieberstein		—	8^{40}	11^{40}	4^{05}	8^{40}
7^{20}	10^{20}	3^{00}	7^{30}	—		Siebenlehn		—	8^{31}	11^{31}	3^{56}	8^{31}
7^{29}	10^{29}	3^{09}	7^{39}	—		Nossen-Hpt.		—	8^{21}	11^{21}	3^{46}	8^{21}
7^{33}	10^{33}	3^{13}	7^{43}	—		Nossen-Bhf.		—	8^{16}	11^{16}	3^{41}	8^{16}

Wilsdruff—Meißen-Triebischtal.

				Station				
5^{30}	10^{30}	4^{30}	ab	Wilsdruff	an	8^{25}	2^{10}	9^{37}
5^{35}	10^{35}	4^{35}		Wilsdruff Hpt.		8^{21}	2^{06}	9^{33}
5^{45}	10^{35}	4^{45}		Klipphausen		8^{12}	1^{57}	9^{24}
5^{56}	10^{46}	4^{56}		Ullendorf		8^{01}	1^{47}	9^{11}
6^{02}	10^{52}	5^{02}		Taubenheim (Meißen)		7^{54}	1^{40}	9^{07}
6^{12}	11^{02}	5^{12}		Polenz		7^{43}	1^{28}	8^{58}
6^{17}	11^{07}	5^{17}		Preiskermühle		7^{37}	1^{22}	8^{50}
6^{21}	11^{11}	5^{21}	an	Garsebach	ab	7^{32}	1^{17}	8^{45}
6^{27}	11^{14}	5^{27}	ab		an	7^{26}	1^{14}	8^{42}
6^{41}	11^{27}	5^{41}		Meißen-Jaspisstraße		7^{16}	1^{04}	8^{32}
6^{44}	11^{30}	5^{44}	an	Meißen-Triebischtal	ab	7^{10}	1^{00}	8^{28}

SLUB Wir führen Wissen.

Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff